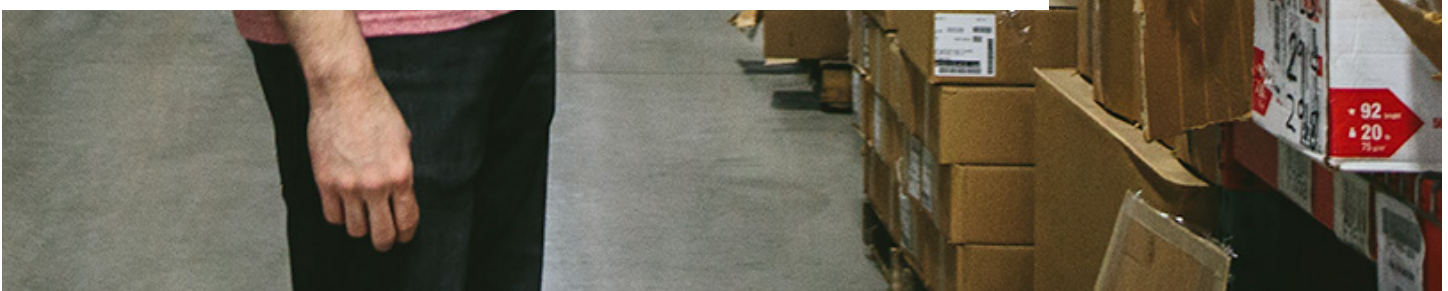




Leitfaden für Lagerleiter zur Verbesserung der Effizienz

**SO VERBESSERN SIE DIE PRODUKTIVITÄT, EINBINDUNG UND
AGILITÄT VON MITARBEITERN IM LAGER**



Verbessern der Produktivität, Einbindung und Agilität von Mitarbeitern



In den letzten zehn Jahren hat sich die Lagerhaltung stärker verändert als in den 50 Jahren zuvor. Aufgrund des verstärkten B2B- und B2C-Commerce haben sich im Routinebetrieb fundamentale Veränderungen ergeben:

- Innerhalb von zwei Jahren hat das Kundendirekt-Fulfillment um 45 % zugenommen.¹
- Die Auftragsabwicklung ist ereignisbasiert, das heißt, Kommissionierungsabläufe sind komplexer und dynamischer, und wegen der immer engeren Lieferfristen verkürzen sich Bestellzyklen.
- Fulfillment-Abläufe sind sehr aufwendig – von der Teilkommissionierung bis hin zur Lieferung am nächsten oder sogar gleichen Tag steht Produktivität hoch im Kurs.
- Mitarbeiteranwerbung und -bindung sind eine Herausforderung – gerade junge Mitarbeiter erwarten vollständig digitalisierte Arbeitsumgebungen.
- Servicekosten sind gestiegen, von Transport- und Lagerhaltungskosten bis hin zu Personal- und Compliance-Kosten.

In einer kürzlich durchgeführten Personalmanagement-Studie gaben Manager als wichtigste Maßnahme für mehr Rentabilität und geringere Betriebsaufwendungen am häufigsten (70 % insgesamt) die Einführung von effizienten Abläufen in Warenlager und Verkaufsbereich an.¹

Unternehmen, die Effizienz steigern, Servicekosten senken und steigende Kundenerwartungen erfüllen wollen, müssen ihren Lagerbetrieb vollständig überarbeiten – und dazu ist die Verbesserung der Produktivität, Einbindung und Agilität von Mitarbeitern unerlässlich.

45 %

Zunahme des Kundendirekt-Fulfillment innerhalb von 2 Jahren

70 %

aller Manager sehen sich unter Druck, effizientere Abläufe in Warenlager und Verkaufsbereich einführen zu müssen.

Perfektes Fulfillment – die Herausforderungen

Unternehmen suchen ständig nach Möglichkeiten, durch eine Verbesserung der Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPI) für perfekte Lieferungen zu sorgen. Was wir jedoch derzeit in den Bereichen eCommerce und Omni-Channel an wachsender Komplexität und Dynamik erleben, ist bisher beispiellos. Verantwortlich sind fünf Faktoren, die sich gleichzeitig auf die Auftragsabwicklung auswirken:

- **Volumen** – Unternehmen müssen immer mehr Bestellungen, Bestandseinheiten (SKU) und Produktvarianten, aber auch Retouren verwalten. Gleichzeitig geht die Größe von Bestellungen zurück, da regelmäßige kleinere Einkäufe im Trend liegen.
- **Geschwindigkeit** – immer höhere Kundenanforderungen wirken sich auf Lieferzeiten aus. Inzwischen ist die Lieferung am nächsten Tag die Norm mit einer starken Tendenz zur Lieferung am gleichen Tag. Unternehmen stehen zunehmend unter Druck, immer schneller liefern zu müssen.
- **Variation** – Unternehmen müssen in Bezug auf Lieferoptionen – von der Abholung im Laden bis zur Lieferung nach Hause oder in Packstationen – immer flexibler werden und für möglichst reibungslose Abläufe sorgen. Kunden haben kein Verständnis für verspätete, beschädigte oder fehlerhafte Lieferungen.
- **Überprüfung** – zum Erfüllen von Lieferzusagen, Einhalten von aktuellen universellen Produktcode-Standards und Schützen von Marken vor Betrug und Diebstahl in der Lieferkette sind Echtzeit-Funktionen für Track-and-Trace heute so wichtig wie nie zuvor.
- **Volatilität** – geplante Spitzenzeiten, wie etwa das Weihnachtsgeschäft, aber auch ungeplante Umsatzeinbrüche aufgrund von Marktschwankungen sind nur mit einer robusten Bestandsverwaltung und flexiblen Mitarbeitern zu bewältigen.

Gleichzeitig treiben diese Faktoren – steigende Kosten für Transport, Lagerhaltung und Personal – die Kosten pro Bestellung in die Höhe, während der erbitterte Wettbewerb die Margen unter Druck setzt.

Auf Lagerbetriebe kommt der perfekte Sturm zu, und die Herausforderung besteht darin, die Effizienz zu steigern, Abläufe zu rationalisieren und die Servicekosten zu senken.



Veränderungen beim Warenlagerpersonal



In der Lagerhaltung und Logistik war es schon immer eine große Herausforderung, kompetente Fachkräfte zu finden, anzuwerben und zu binden. Heute müssen aber eine Reihe ganz neuer Faktoren berücksichtigt werden, und einer davon ist, dass immer mehr Mitarbeiter der Generation der Jahrtausendwende angehören.

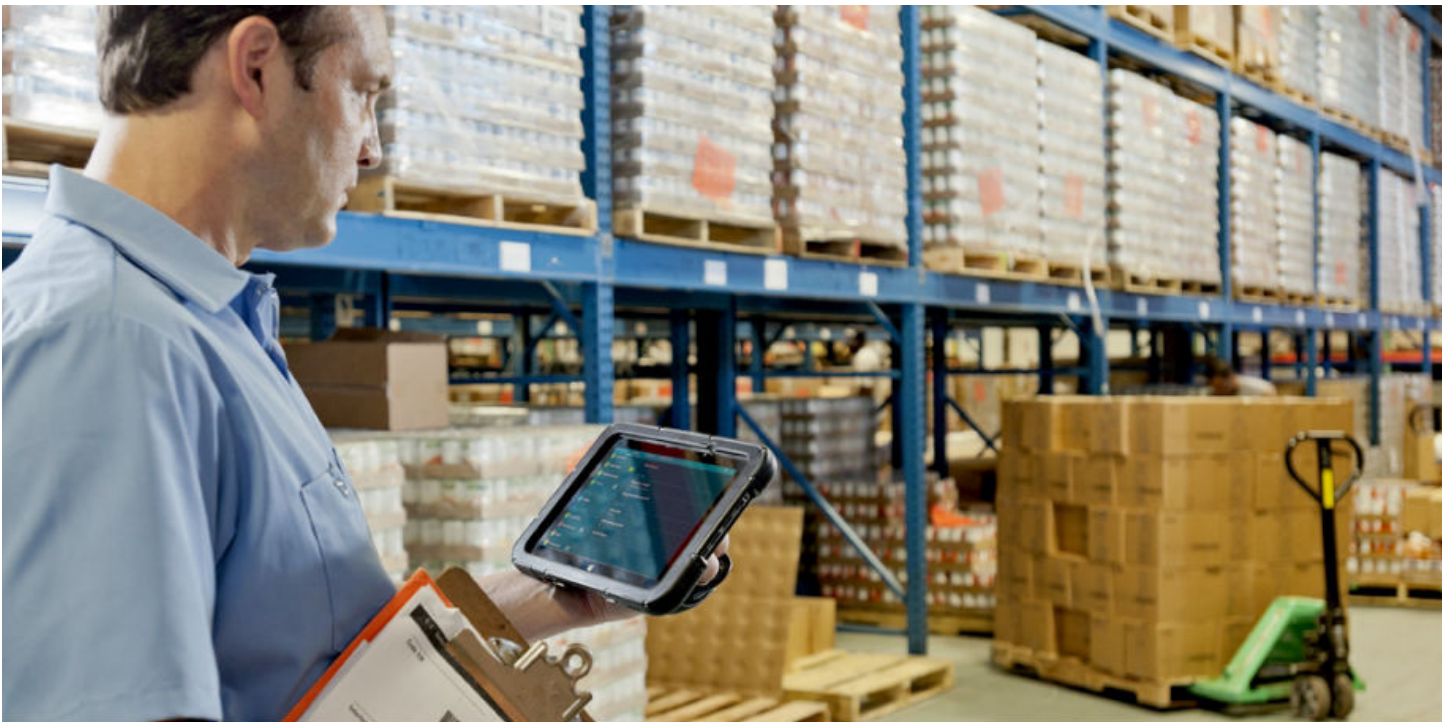
- Diese technisch versierte Generation ist auf papierbasierte Prozesse und veraltete Anwendungen mit grünem Bildschirm nicht gut zu sprechen, findet sich aber mit mobiler und Wearable-Technologie, die ihnen die tägliche Arbeit erleichtert, sofort zurecht.
- Unternehmen, die ihr Personal mit innovativer Technologie zur Unterstützung moderner Lagerhaltungsabläufe ausstatten, werden weniger Schwierigkeiten haben, kompetente Mitarbeiter anzuwerben und langfristig an sich zu binden.
- Vertraute Mobilgeräte, Touchscreens und Betriebssysteme, wie etwa Android, können den Schulungsaufwand reduzieren – das Onboarding verkürzt sich von Wochen auf wenige Stunden, was vor allem in Spitzenzeiten ein großer Vorteil ist.

Da die Generation der Jahrtausendwende 2020 bis zu 50 % der globalen Mitarbeiter ausmachen soll², bietet sich Unternehmen die große Chance, die Rolle mobiler und digitaler Technologien im Warenlager zu überdenken.

50 %

der Mitarbeiter weltweit werden bis 2020 aus der Generation der Jahrtausendwende bestehen.

Erweitern der Warenlagerkompetenz



Laut einer jährlichen Umfrage unter Logistik-Drittanbietern³ hat die Mitarbeiterentwicklung nach wie vor eine hohe Priorität in diesem Bereich, wobei das Anwerben der besten Fachkräfte und die Entwicklung von Führungskompetenzen die größten Herausforderungen sind.

Unternehmen müssen sich zudem mit drohenden Lücken in der mittleren Führungsebene auseinandersetzen, denn viele kompetente Lagerleiter mit jahrelanger Erfahrung bereiten sich auf ihren Ruhestand vor. Unternehmen, die es vermeiden wollen, über Jahrzehnte hinweg hart erarbeitetes Wissen zu verlieren, haben keine Wahl:

- Sie müssen Neueinsteiger motivieren und schulen sowie Einzelpersonen in die Lage versetzen, mithilfe von innovativer Technologie zur Unterstützung von Produktivität und Agilität für betriebliche Verbesserungen zu sorgen.
- Sie müssen Vorgesetzten, Teamleitern und Betriebsleitern deutlich bessere Informationen zur Verfügung stellen. Lückenlose Transparenz (von Anlagen und Beständen) in Kombination mit hervorragender Analyse zur Echtzeit-Unterstützung der Entscheidungsfindung wird für ein erfolgreiches Aufweichen der Abhängigkeit vom Wissen und der Erfahrung Einzelner sorgen.

Da Lagerbetriebe verstärkt an herausfordernden KPI und Kostensenkungszielen gemessen werden, wird die effektive Nutzung von Technologie für die Einbindung und Motivation aller Mitarbeiter – von Saisonarbeitern bis hin zu Führungskräften – eine zentrale Rolle spielen.

Veränderungen in der Warenlagerumgebung



Die oben genannten fünf Faktoren wirken sich auch auf die Lagerhaltungsstrategien von Unternehmen aus – von der Geografie und der Anzahl von Standorten bis hin zu Größe, Layout und Konfiguration.

- Bei der geografischen Auswahl des richtigen Standorts ist vor allem die Nähe zum Kunden wichtig, um kurze Lieferfristen zu ermöglichen und gleichzeitig die Transportkosten möglichst gering zu halten.
- Der Größentrend geht inzwischen zur Hälfte in Richtung Großlager, zu einem Viertel wird auf kleinere Warenlager gesetzt, gefolgt von Cross-Docking-Betrieben und Kühllagern.
- Während die Immobilienpreise für Warenlager regional extrem unterschiedlich sind, achten Unternehmen in ihren Betrieben verstärkt auf Transportkosten und Infrastruktur, auf Durchsatz und Lagerkapazität sowie auf Personalkosten (Festangestellte und Saisonarbeiter), legen aber auch immer mehr Wert auf Nachhaltigkeit.
- Jede Lagerfläche muss individuell geplant werden – vor allem angesichts der wachsenden Verbreitung von Zwischenetagen, immer höherer Regale und mehr Materialhandhabungsgeräten, wie etwa Gabelstapler.
- Steigende Liefervolumen machen zusätzliche Fahrzeuge und damit effiziente Yard-Management-Systeme unverzichtbar. Beim Wareneingang und -ausgang hängt die geschäftliche Leistung stark von der möglichst effizienten Organisation von Anhängern ab.
- Aufgrund der hohen Dynamik der Branche sehen sich viele Unternehmen gezwungen, ihren Planungshorizont auf zwei bis drei Jahre zu verkürzen. Dies wiederum bedeutet, dass sich Investitionen innerhalb von Monaten statt Jahren bezahlt machen müssen.

Unternehmen, die ihre Mitarbeiter mit den richtigen Werkzeugen ausstatten, um höhere Durchsätze und Komplexität bewältigen und sich in der höchst flexiblen Lagerumgebung zurechtfinden zu können, sind in der Lage, effizient zu arbeiten und herausfordernde KPI zu erfüllen.

Die Transformation der Transparenz

Die erhöhte Genauigkeit, die für eine garantiert pünktliche und fehlerfreie Lieferung wichtig ist, erfordert lückenlose Transparenz in jedem Abschnitt des Warenlagerprozesses und darüber hinaus. Im Zentrum der Revolution im Warenlager stehen die Bestände – die mit Abstand wichtigste Komponente der Lieferkette, mit der die nahtlose Einkaufserfahrung der Verbraucher steht und fällt.

Smart-Labels – wie etwa Barcodes, RFID und Smart-Sensoren – verleihen physischen Objekten eine digitale Stimme. Die zugehörigen Daten können mithilfe von stationären Lesegeräten sowie Wearable- oder mobilen Computern erfasst und an das Lagermanagementsystem (WMS; engl.: Warehouse Management System) übermittelt werden. Dank dieser Echtzeit-Einblicke in jeden Bereich des Betriebs ist eine effiziente Verfolgung von Objekten beim Eintreffen, Durchlaufen und Verlassen des Warenlagers möglich.

- **Sorgen Sie für perfektes Fulfillment**, um mithilfe von mobiler Technologie zum Erfassen und Überprüfen von Beständen echten Mehrwert zu schaffen, da Kundenbestellungen präzise abgewickelt, Bestände über die gesamte Lieferkette hinweg verfolgt und Effizienzmängel beseitigt werden können.
- **Gewährleisten Sie die umfassende Verfügbarkeit von Beständen und Ressourcen**, um durch die schnelle und präzise Erfassung von Daten über mobile Computer, Barcode-Lesegeräte, RFID-Technologie und Lösungen zur Echtzeit-Lokalisierung für Echtzeit-Bestandstransparenz zu sorgen.
- **Reagieren Sie durch beispiellose Einblicke** auf die Kundennachfrage – mit schnellem Zugriff auf Daten zur Unterstützung von effektiven kurz- und langfristigen Strategien zur Reduzierung des Betriebskapitals und zur Verbesserung von Geschäftsplanung und -prognosen.

Durch die Verbesserung der Transparenz im Lagerbetrieb können Manager die Leistung optimieren und dafür sorgen, dass Bestände jederzeit dort verfügbar sind, wo sie gebraucht werden, und Probleme erkannt und behoben werden können, bevor sie Engpässe verursachen.



Perfektes Fulfillment durch Prozessoptimierung

Wegen des rasanten Wachstums von Omni-Channel stehen viele Lagerbetriebe unter hohem Druck. Moderne Lieferketten sind nicht nur komplexer als noch vor wenigen Jahren, sondern auch dynamischer. Geschwindigkeit und Genauigkeit zählen. Bestellungen müssen pünktlich ausgeliefert werden, Bestandsmangel ist nicht akzeptabel, und Kunden haben kein Verständnis für Lieferfehler. Glücklicherweise lässt sich die Produktivität im Warenlager mithilfe verschiedener Technologien deutlich steigern:

Verbessern von Bestandsführung und -verwaltung

- **Die automatische Identifizierung und Überprüfung beim Wareneingang**, zum Beispiel durch Paletten mit passiven RFID-Etiketten, die automatisch von stationären Lesegeräten erfasst werden, versetzt Mitarbeiter in die Lage, mehr Lieferungen zu verarbeiten, die Zykluszeiten vom Ladedock ins Lager zu verkürzen und die Bestandstransparenz zu verbessern.
- **Verbessern Sie Warenumschlag und Inventurperioden** mithilfe von Barcodes oder RFID, damit jederzeit die genaue Position sämtlicher Bestände bekannt ist. FIFO- (First In, First Out) oder LIFO-Prinzipien (Last In, First Out) werden automatisch angewendet, und die Bestandsauslastung wird verbessert.

Verkürzen von Laufwegen und Verweildauer

- **Erfassen Sie Daten zuverlässig** mit mobilen Handheld-Computern und -Scannern, die mehrere Barcodes gleichzeitig scannen können, selbst wenn diese mangelhaft gedruckt oder von Folie verdeckt sind.
- **Verbessern Sie die Erreichbarkeit von problematischen und hohen Bereichen** durch die Verwendung von Scannern mit erweiterter Reichweite, die das präzise Scannen in Entfernungen von 5 cm bis 21 m ermöglichen.
- **Verkürzen Sie Laufwege mithilfe von drahtlosen mobilen Druckern**, mit denen Barcodes überall und ohne Anbindung an eine bestimmte Station gedruckt werden können.
- **Beschleunigen Sie Auslagerung und Bestandsauffüllung** durch die Montage von mobilen Computern direkt an Gabelstaplern, sodass die Mitarbeiterproduktivität optimiert und Fehlerraten halbiert werden können. Diese sehr einfache Lösung sorgt vor allem in Warenlagern mit hohem Bestandsvolumen für deutliche Geschwindigkeitsvorteile.

Verbessern von Kommissionierungsraten und Genauigkeit

- **Helfen Sie Kommissionierern, schneller zu arbeiten**, mit einem tragbaren Touchcomputer, der wie ein Smartphone funktioniert und eine sichere, schnelle Freihandbedienung ermöglicht. Ein integrierter Ringscanner bestätigt die richtige Auswahl, aktualisiert das WMS und informiert das Versandteam, dass die Artikel unterwegs sind.
- **Verbessern Sie die Verarbeitungsgenauigkeit über detaillierte Sprachanweisungen** – durch die sprachgesteuerte Kommissionierung wird der Kommissionierungsablauf beschleunigt und dadurch die Produktivität gesteigert, während gleichzeitig Laufwege und Fehlerraten reduziert werden, da die Arbeiter jederzeit wissen, wo genau wie viele Artikel kommissioniert werden müssen.

Verbessern von Aufgabenverwaltung und Mitarbeiterkommunikation

- **Um für einen reibungslosen Betrieb zu sorgen**, müssen Manager die Aufgaben ihrer Mitarbeiter in Echtzeit koordinieren. Dabei ist es für Vorgesetzte von großem Vorteil, wenn sie sich dank eines robusten Tablets beliebig in der Betriebsumgebung bewegen und jederzeit Informationen abrufen, analysieren und aktualisieren können – statt an einen Schreibtisch gebunden zu sein. Integrierte Sprach- und Datenkommunikation erlaubt die effektive und effiziente Kommunikation der Mitarbeiter über ein einziges Gerät.

Dank Echtzeit-Datenerfassung, papierloser Abläufe, aufgabenorientierter Anleitungen über intuitive Geräte sowie Direktkommunikation mit dem Team ist für eine lückenlose Transparenz gesorgt. Und diese Transparenz bietet durch die Beseitigung kleiner Effizienzbremsen in verschiedenen Arbeitsabläufen deutliche Vorteile.

Zweckorientiert



Warenlager sind anspruchsvolle Umgebungen: Geräte werden fallengelassen, Barcode-Etiketten werden zerrissen und Paletten beschädigt. Wenn schon eine kleine Verzögerung erhebliche Auswirkungen auf die KPI haben kann, müssen Unternehmen jede Chance nutzen, um potenzielle Probleme zu beheben und Fehler zu reduzieren.

- **Entwickelt für optimale Leistung** – mit Geräten, die speziell für den hohen Durchsatz in Warenlagern konzipiert wurden, können auch lange Schichten problemlos durchgehalten werden, ohne dass für die Suche nach einem Ersatzgerät oder -akku Zeit verschwendet wird. Dank integrierter Akkuladestandanzeigen ist darüber hinaus eine Akkuverwaltung per Fernzugriff möglich.
- **Für den Einsatz in der Industrie ausgelegt** – Fehler beim Etikettendruck in der Lieferkette haben nicht nur finanzielle Folgen. Verlorene Lieferungen und Verzögerungen ziehen unzufriedene Kunden und erhöhte Retourenraten nach sich. Für ein perfektes Fulfillment sind Industriedrucker und hochwertige Verbrauchsmaterialien ein Muss.
- **Bewältigung widriger Umgebungen** – Geräte, die robust genug sind, um den gnadenlosen Bedingungen von Warenlagern und Außenbereichen mit Betonböden, Staub, Hitze, Kälte, Frost, hellem Sonnenlicht und schlecht ausgeleuchteten Bereichen zu widerstehen, bieten erhebliche Vorteile in Bezug auf Nutzbarkeit und Langlebigkeit.
- **Ergonomisches Design** – auf Komfort ausgelegte Technologie, wie etwa leichte Geräte, drahtlose mobile Drucker und Touchscreen-Geräte mit einem geringeren Kippwinkel, trägt dazu bei, ohne Verletzungen und Ermüdung sowie mit einem geringeren Fehlerrisiko produktiv zu arbeiten.
- **Verwaltung von Ausnahmen** – mit steigendem Volumen wächst auch die Anzahl von Produktvarianten im Bestand. Geräte mit verbesserter Datenerfassung, die in der Lage sind, selbst Etiketten in extrem schlechter Qualität zu lesen, sowie Systeme, die gesamte Paletten oder in Folie eingeschweißte Kartons mit einem Drücken des Auslösers scannen können, werden immer wichtiger, um Verzögerungen zu vermeiden.

Die Vermeidung von Ausfallzeiten ist entscheidend – da Geräte immer intuitiver werden, können sich Benutzer schnell auf neue Aufgaben einstellen, was den Schulungsaufwand deutlich verringert.

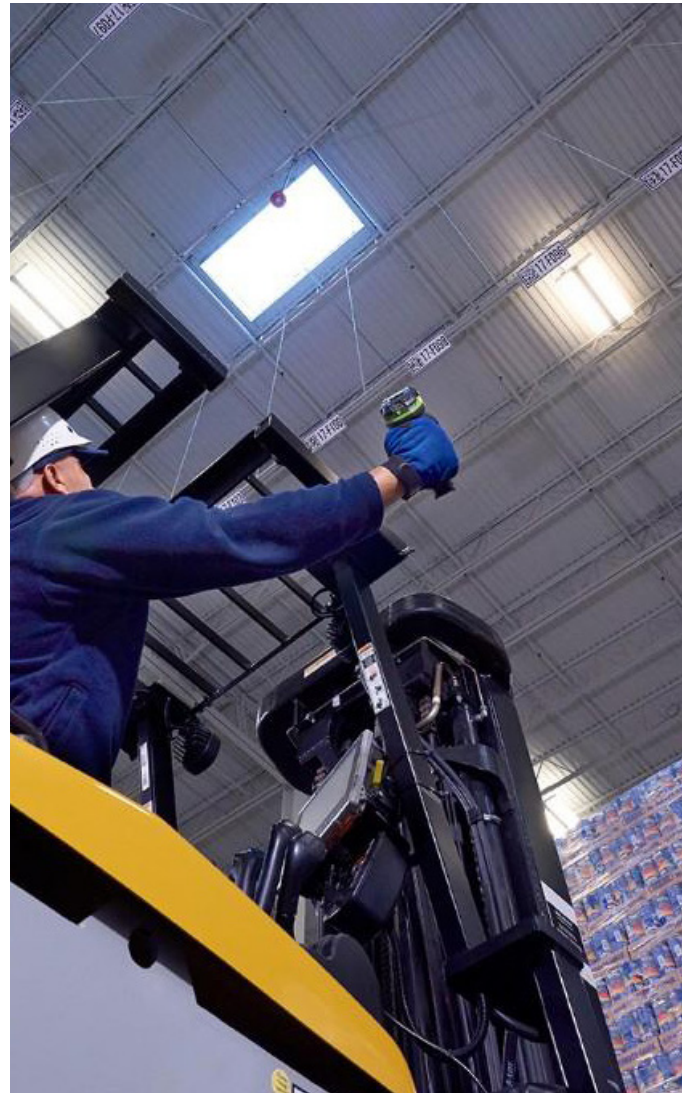
Kontinuierliche Transformation im Warenlager: Anpassungs- und Reaktionsfähigkeit

Im Streben nach dem perfekten Fulfillment werden Warenlager runderneuert und setzen immer höhere Maßstäbe für jeden einzelnen Abschnitt des Workflows: Inbound-Handling, Lagerungs- und Bestandsführung, Kommissionierung und Verteilung sowie Outbound-Handling.

Die Fähigkeit, sich schnell und flexibel auf geänderte Kundenanforderungen und Marktbedingungen einzustellen, gewinnt immer mehr an Bedeutung. Bewegliches und agiles Personal ist begehrt, weil es Unternehmen ermöglicht, schnell genug zu reagieren und Chancen zu nutzen.

- **Flexible Kompetenzen** – mithilfe von fortschrittlichen mobilen Lösungen, die Multitasking unterstützen, die nahtlose Einbindung in WMS erlauben und speziell für Warenlagerumgebungen entwickelt wurden, können Arbeiter mehr Aufträge präziser abwickeln, was die wichtigste Leistungskennzahl im Warenlager – Aufträge pro Stunde – ebenso verbessert wie die beiden wichtigsten Fulfillment-Kennzahlen: pünktliche Lieferung und Abwicklungsgenauigkeit.
- **Agile Arbeitsabläufe** – zwar bleiben Abwicklungsgenauigkeit und -geschwindigkeit die wichtigsten Faktoren für die Produktivitätssteigerung, jedoch liegt der Fokus zunehmend auf der Beseitigung von Engpässen sowie auf der Optimierung von Abläufen in Warenlager, Ladedock und Außenbereichen.
- **Verknüpfung** – dies wird erreicht durch die Integration von mobilen Technologien mit dem WMS, um den Fluss von Ausrüstung und Personal im Warenlager besser verstehen und optimieren zu können. Unternehmen, die durch ereignisbasierte Prozesssteuerung Multitasking bei Mitarbeitern ermöglichen, können die operative Effizienz und die Zufriedenheit der Mitarbeiter steigern. Laut einer Studie der Aberdeen Group¹ haben 89 % der führenden Unternehmen von Papier auf RFID, Mobilitäts-Aufgabenverknüpfung und Aufgabenvollständigkeit innerhalb von Kommissionierungszyklen umgestellt.
- **Dynamische Prozesse** – dank erhöhter Transparenz und stärkerer Zusammenarbeit können Unternehmen dynamische Methoden für Kommissionierung und Staging einführen und gleichzeitig Auslastungsschwankungen vermeiden.

Der Einsatz geeigneter Technologien zur Optimierung von Prozessen ist auch wichtig, um die Produktivität und Agilität von Mitarbeitern zu steigern.



Die Zukunft der Mitarbeiterproduktivität



Im Lagerbetrieb gibt es fundamentale Veränderungen – von der Nachfrage über Kundenerwartungen und Standorte bis hin zu Mitarbeitern. Der Druck ist hoch, jeden Aspekt des Lagerbetriebs zu optimieren und dadurch Umschlagzeit und Genauigkeit zu verbessern, um noch höhere KPI für pünktliche und genaue Auftragsabwicklung zu erreichen.

Unternehmen, die zum Marktführer werden wollen, müssen viel investieren, um Geschwindigkeit und Genauigkeit kontinuierlich zu verbessern. Außerdem müssen sie ständig daran arbeiten, Verschwendung und Fehler aufzudecken und zu beseitigen. Die Produktivität im Warenlager lässt sich mithilfe verschiedener Technologien deutlich steigern.

- Ergonomische mobile Technologie der Enterprise-Klasse setzt neue Maßstäbe bei der Effizienz und Genauigkeit aller Arbeitsabläufe vom Wareneingang und der Auslagerung bis hin zu Kommissionierung und Versand.
- Robuste Hochleistungslösungen beseitigen lästige, fehleranfällige Prozesse und verhindern Zeitverschwendung.
- Die lückenlose Lieferkettentransparenz unterstützt neue, effektive Warenlagerprozesse, darunter Verknüpfung und dynamische Kommissionierung.
- Innovative digitale Technologien sprechen die Generation der Jahrtausendwende an, die jetzt verstärkt auf den Arbeitsmarkt drängt, reduzieren den Schulungsaufwand und steigern die Leistung.

Wenn jede Sekunde zählt, muss dafür gesorgt werden, dass mit der gleichen Anzahl von Mitarbeitern täglich mehr Aufträge mit weniger Fehlern abgewickelt werden können. Dadurch wird der Kundendienst verbessert, die Nutzung der Lagerfläche wird optimiert, und die Geschäftskosten werden reduziert.

EBOOK

LEITFADEN FÜR LAGERLEITER
ZUR VERBESSERUNG DER EFFIZIENZ



Verweise:

1. Aberdeen Group: „Profitable Omni-Channel Fulfillment – Enterprise Wide Labor Solutions“, Januar 2016
<http://aberdeen.com/research/11458/11458-RR-LMS-Profitable-Omnichannel.aspx/content.aspx>
2. PWC: „Millennials at Work – Reshaping the Workplace“, 2015–16
<https://www.pwc.com/m1/en/services/consulting/documents/millennials-at-work.pdf>
3. CapGemini Consulting: „2016 Third-Party Logistics Study“
http://www.3plstudy.com/media/downloads/2015/09/3pl_report-final_reduced_size.pdf

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF
WWW.ZEBRA.COM/SMARTWAREHOUSING.



**Zentrale Nordamerika und
Unternehmenszentrale**
+1 800 423 0441
inquiry4@zebra.com

Zentrale Asien-Pazifik
+65 6858 0722
contact.apac@zebra.com

Zentrale EMEA
zebra.com/locations
mseurope@zebra.com

Zentrale Lateinamerika
+1 847 955 2283
la.contactme@zebra.com